

FÖRDERUNG DURCH DIE AGENTUR FÜR ARBEIT UND DIE ZU- STÄNDIGEN JOBCENTER

Die Lehrgangskosten, alle Unterrichtsmittel und die notwendige Arbeitsschutzausrüstung können durch die Agentur für Arbeit oder Ihr zuständiges Jobcenter über einen Bildungsgutschein gefördert werden.

Die Feststellung der Förderungsfähigkeit erfolgt durch Ihre Beratungsfachkräfte bei der Agentur für Arbeit oder bei den Jobcentern.

Sie sind an unserem Angebot interessiert?

Dann würden wir uns freuen, wenn Sie sich mit uns in Verbindung setzen. Bei Fragen zum Ausbildungsverlauf, zu möglichen Anfangszeiten oder zu Teilnahmemöglichkeiten nutzen Sie bitte die angegebene Kontaktadresse. Sie können uns persönlich, telefonisch und via E-Mail erreichen.

ANSPRECHPARTNER

SLV Bildungszentrum Oberhausen
Im Lipperfeld 29
46047 Oberhausen

Bernd Pickartz
Tel.: +49 208 85927-12
Fax: +49 208 85927-20
pickartz@gsi-slv.de

www.slv-bz.de



UMSCHULUNG ZUM ANLAGENMECHANIKER EINSATZGEBIET SCHWEIßTECHNIK

**GSI – Gesellschaft für Schweißtechnik
International mbH
Niederlassung Bildungszentren Rhein-Ruhr**

Im Lipperfeld 29
46047 Oberhausen

T +49 208 85927-0
F +49 208 85927-20

bzrr@gsi-slv.de
www.slv-bz.de

Oberhausen
Information

INHALTE UND ÜBERBLICK

Ausbildungsdauer

maximal 28 Monate

Ausbildungsbeginn

jährlich im März & Oktober

AnlagenmechanikerInnen des Einsatzgebietes Schweißtechnik sind zuständig für Herstellung, Umbau und Instandsetzung von Anlagen, vorwiegend im Behälter-, Kessel-, Anlagen- und Rohrleitungsbau. In der Umschulung lernen Sie, selbständig schweißtechnische Bauteile und Baugruppen nach Zeichnungen zu fertigen. Weiterhin werden das Erstellen von Konstruktionen im Rohrleitungs- und Anlagenbau sowie das Ausarbeiten und Lesen von isometrischen Zeichnungen trainiert.

AnlagenmechanikerInnen fertigen Metallteile nach Zeichnungen, z.B. durch Kanten, Biegen, Schneiden, Ablängen, Falzen oder Schweißen. Besonders bei Druckbehältern prüfen sie, ob die Schweißnähte belastbar und die gefertigten Apparate dicht sind. Die Einzelteile einer Anlage werden zunächst in Fertigungshallen hergestellt. Die Endmontage folgt dann später meist beim Auftraggeber an unterschiedlichen Montageorten, u. a. auch im Freien.

Weiterhin gehören zu diesem Berufsbild Wartungs- und Instandsetzungsaufgaben. Gefertigte Anlagen werden den Kunden übergeben. Dabei wird auf auftragsspezifische Besonderheiten und Sicherheitsvorschriften hingewiesen.



TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Das Angebot richtet sich an gewerblich-technisch interessierte Frauen und Männer ohne oder mit abgebrochener Ausbildung. Weiterhin kann die Umschulung für Personen mit einer Berufsausbildung, die ihnen auf dem Arbeitsmarkt keine berufliche Perspektive bietet, in Frage kommen.

Voraussetzung ist, dass Sie arbeitssuchend gemeldet oder von Arbeitslosigkeit bedroht sind. Weiterhin sollten Sie gute Deutschkenntnisse haben, da zur Prüfungsvorbereitung einmal wöchentlich Berufsschulunterricht stattfindet.

Technisches Verständnis, gute Handfertigkeit und die Ausdauer, millimetergenaues Arbeiten zu erlernen, sind Grundvoraussetzungen. Erfahrungen im Metall- oder Elektrobereich sind von Vorteil. Im Vorfeld findet eine Eignungsfeststellung statt.



PROJEKTARBEIT

Im Rahmen der Ausbildung findet Projektarbeit im Team statt. Diese ermöglicht Ihnen, eine Übersicht über Arbeitsabläufe zu bekommen und umfassende Kompetenzen für Ihren späteren Beruf zu erlernen. Hierbei werden Ihnen das Zusammenwirken der unterschiedlichen Tätigkeiten und Fachbereiche sowie die Bedeutung einzelner Arbeitsschritte deutlich. Zudem erlernen Sie eine selbständige Arbeitsweise und erweitern Ihre Methoden-, Sozial- und Fachkompetenzen.

PRAKTIKUM

Eingebunden in die Maßnahme sind zwei dreimonatige Praktika bei Betrieben. Im Praktikum können Sie Ihre erworbenen Fertigkeiten und Kenntnisse erweitern. Darüber hinaus sollten Sie die Praktika als Chance sehen, sich bei einstellungswilligen Arbeitgebern zu präsentieren.

Informations- und Kommunikationstechnik

Auch von FacharbeiterInnen werden in vielen Bereichen Kenntnisse in Informations- und Kommunikationstechniken erwartet. Daher werden spezielle Inhalte in EDV- gestütztem Unterricht vermittelt, die Ihnen einen konkreten Einstieg in die computerunterstützte Arbeit ermöglichen.

Begleitung

Neben der fachlichen Betreuung durch die jederzeit ansprechbaren Ausbilder und Lehrer steht Ihnen darüber hinaus ein kompetenter Gesprächspartner zur Verfügung. Seien es Fragen zu Themen wie z.B. Finanzen, Familie, Wohnung oder andere persönliche Probleme, unsere Sozialbetreuung wird sich bemühen, Ihnen zu helfen.

Prüfung

Zum Abschluss der Maßnahme legen Sie eine Facharbeiterprüfung vor der Industrie- und Handelskammer (IHK) ab. In den Berufen Anlagen- und Konstruktionsmechaniker können zusätzlich Schweißerprüfungen nach DIN EN ISO 9606 absolviert werden. Es werden auch Sonderwünsche der Unternehmen, die Sie einstellen wollen, berücksichtigt. Dies eröffnet Ihnen hervorragende Chancen auf dem Arbeitsmarkt.